

## Führerschein zurück

Sie sind ein oder mehrere Male mit Alkohol/  
illegalen Drogen am Steuer aufgefallen? Ihr  
Führerschein wurde entzogen oder ist gefähr-  
det?

Zur Wiedererlangung Ihres Führerscheins müs-  
sen Sie sich einer medizinisch-psychologischen  
Untersuchung unterziehen?

Vor diesem Gutachten, oder nach einem negativen  
Gutachten haben Sie bestimmt viele Fragen.  
Kommen Sie zu einem kostenlosen Informations-  
gespräch. Wir stehen unter Schweigepflicht.



Baden-Württembergischer Landesverband für  
Prävention und Rehabilitation gGmbH  
Renchtalstr. 14  
77871 Renchen  
Tel: 07843/949-141  
Fax: 07843/949-168  
E-Mail: [info@bw-lv.de](mailto:info@bw-lv.de)  
[www.bw-lv.de](http://www.bw-lv.de)

Foto: @iStockphoto.com/Tom Wald

## Zurück zum Führerschein

Kurs für alkohol- und  
drogenauffällige Kraftfahrer/innen

... wieder selbst fahren



## Wie ist das mit der MPU?

Bei der medizinisch-psychologischen Untersuchung können Sie zeigen, in welcher Weise Sie sich mit den Vorfällen, die zum Entzug der Fahrerlaubnis geführt haben, beschäftigt haben. Die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten ist dabei eine der wichtigsten Voraussetzungen zur Wiedererlangung des Führerscheins.

## Wir unterstützen Sie

In kleinen Gesprächsgruppen, unter der Leitung eines erfahrenen Mitarbeiters, erhalten Sie Unterstützung. Bei Bedarf sind auch Einzelgespräche möglich.

- Ihr Wissen über Alkohol/illegale Drogen zu erweitern.
- Ihre Gewohnheiten und Ihr persönliches Trinkverhalten/Konsumverhalten zu beobachten.
- Das eigene Trinkverhalten/Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen und zu verändern.
- Ursachen und Auslöser für Fahrten unter Alkohol-/Drogeneinfluss ausfindig zu machen.
- Weitere Fahrten unter Alkohol-/Drogeneinfluss zu vermeiden.
- Verkehrsrechtliche Aspekte kennen zu lernen.
- Informationen über das Medizinisch-Psychologische Gutachten zu erhalten.

Nach regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde.

*Als alkohol- und drogenfreier  
Fahrer bleiben Sie mobil!*

## Information

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote. Nähere Informationen zu Terminen und Kosten erhalten Sie unter unten angegebener Telefonnummer.

## Ihre Ansprechpartner

Fachstelle Sucht  
Karlstr. 61  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721/352398-10  
Fax: 0721/352398-99  
E-Mail: fs-karlsruhe@bw-lv.de

Fachstelle Sucht  
Hildastr. 1  
76646 Bruchsal  
Tel.: 07251/932384-0  
Fax: 07251/932384-99  
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de